

Text steht online unter: pr-nord.de → Pressezentrum → Pressetexte /-fotos

07/19-26

Neuer Sto-Service

Schnelle Ermittlung: Schalldämmwerte von Holzständerwänden

Um das Schalldämmmaß von Holzständerwänden mit WDVS zu berechnen, hat das „Sto-Kompetenzcenter Industrie“ gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP) ein Modell geschaffen, mit dem sich die Schalldämmwerte (R_w) für nahezu beliebige Wandquerschnitte im Holzbau prognostizieren lassen. Diese sind wichtige Voraussetzungen für Fachplaner und Fachhandwerker, um die Schallschutzeigenschaften einer kompletten Fassade (z.B. inklusive der Fenster) zu bestimmen. Dank des wissenschaftlich fundierten Berechnungsmodells ist es nun einfach, den Schalldämmwert einer bestimmten Wandkonstruktion zu erfahren. Wer einen konkreten Wert benötigt, muss nur den spezifischen Wandaufbau an einen Sto-Fachberater weitergeben. Dieser lässt dann auf Grundlage des Fraunhofer-Modells das bewertete Schalldämmmaß R_w ermitteln – die kostenlose Vorhersage erreicht eine Genauigkeit mit einer Standardabweichung von nur etwa $\sigma = 2,3$ dB.

Hintergrund: Lärm ist längst als Stressfaktor erkannt, die Nachfrage nach Schallschutz nimmt zu. Daher wird die Frage nach den Schallschutzeigenschaften einer Gebäudeaußen-

wand immer häufiger gestellt. Doch die Antwort darauf ist nicht einfach, da vielen Faktoren eine Rolle spielen – vor allem im Holzbau. Zu nennen sind unter anderem Massen der Beplankungslagen, Schalenabstand (Ständerbreiten), dynamische Steifigkeit, Masse und Befestigung des Dämmstoffs und der Masse der Putzschicht. Mit dem neuen Sto-Service ist es nun leicht, hier dennoch schnell konkrete Werte zu erhalten.

Mehr Informationen: www.stoindustrie.de/serviceplus

27 Zeilen / ca. 1.400 Zeichen

Rückfragen beantwortet gern

pr nord. neue kommunikation.
Jan Birkenfeld
Tel.: 0531 / 7 01 01-0 / Fax: -50
E-Mail: j.birkenfeld@pr-nord.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar
erbeten an:
pr nord. neue kommunikation.
Braunschweig